Aufgabe 2

Alper Duman

2022-11-09

a) Korrektur von Ausdrücken

```
object1 <- 22
object2 <- 20; answer = object1 + object2; sentence <- "Don't panic"
```

Hier wurde der Pfeil nach object 2 umgedreht, nach der 20, und dem zweiten "object2" ein Semikolon eingefügt (um die Befehle zu trennen) und das fehlende Anführungszeichen nach "Don't panic hinzugefügt

```
answer^2
answer <- round((object1/object2) * answer); answer > object1 & all.equal(target =
(object1/object2) * answer, current = answer, tolerance = 1)
currentIncomeInDollars <- 1.5
currentIncomeInEuro <- 1.4000112</pre>
```

Beim round-Befehl haben die Klammern gefehlt, danach fehlte das Semikolon, as.equal existiert nicht (sondern all.equal), currentIncomein\$ ist ein eigener Befehl, der noch einmal getrennt werden muss, und das Dollar-Sonderzeichen muss durch Buchstaben ersetzt werden

b) Ausdrücke Auswerten

```
object1 <- 20
object2 <- 22
answer <- 42
answer / 6 * answer / 7
```

Ergebnis: 42 (Von links nach rechts einzeln Mal nehmen / teilen, da keine Klammern gesetzt sind)

```
object1 + object2
```

Ergebnis: 42 (answer)

$$6*6+4/2*3$$

Ergebnis: 42 wegen Punkt vor Strich, und im rechten Term sind keine Klammern gesetzt, also dann von links nach rechts

```
as.numeric(F) * (object1*object2)
```

Ergebnis: 0 da FALSE=F=0, also F als zahl 0 ausgegeben und verrechnet wird.

```
as.logical(answer - (object1 + object2))
```

Ergebnis: FALSE, da innerhalb der Klammer eine 0 raus kommt und als logical-Datentyp ausgegeben wird

```
T = (object1 + object2)
```

Ergebnis: TRUE, da answer der summe der beiden objects entspricht, da also eine 1 rauskommt, die durch das ! zu einer 0 negiert wird. Da T=1 ungleich dieser 0 ist, handelt es sich hier um eine wahre Aussage.

```
(sqrt(1296) / 2^2 -2) abs(object1-object2) round(pi)
```

Ergebnis: 42 Weil man am Anfang einfach von links nach rechts rechnet und danach -2 in 2 umwandelt, damit mal nimmt, und dann pi auf 3 rundet und damit multipliziert.